STILLES FEST & NOBILITAET

Das Stille Fest gehört zu den Höhepunkten im Festkalender des Ritterlichen Senats und wird traditionsgemäß im Anschluss an die Generalversammlung (Nobilität) zelebriert. Dieses Hochfest im geschlossenen Ritterlichen Kreise wurde Mitte März in der Evangelischen Kirche Eisenstadt gefeiert.



Nach der Generalversammlung in der Komturei Hotel Burgenland marschierte die Festgesellschaft zum Hochfest. Beim Stillen Fest soll die Ritterliche Freundschaft besonders unter den Equites und Amtsträgern weiter gefestigt werden.

Eine stattliche Anzahl war zur Ordensmesse mit Ritterlichem Festakt erschienen und hat die Amtseinführungen zum Ritterlichen Magistrat gefeiert. Anschließend lud der Ritterliche Senate zur Agape mit Ritterlicher Weinprobe.



Exzerpt aus der Instruktion und Regula Benedicti.

An der Generalversammlung in der Komtur Hotel Burgenland nahmen über hundert engagierte Amtsträger teil. Das umfassende Tagungsprogramm wurde durch deren interessante Diskussionsbeiträge bereichert, die der positiven Weiterentwicklung des Ordo Equestris Vini Europae sicherlich dienlich sind.



Großes Interesse und somit ein voller Saal bei der jährlichen ordentlichen Nobilität (Generalversammlung) in der Komturei Hotel Burgenland, einberufen durch die Consules Senatus als Nobilitätsvorsitzende. Der Ritterliche Senat tagte kurz davor.



Das Tagungsprogramm umfasste die Leistungsbilanz aus dem Jahr 2015 mit den Berichten des Consul Primus (links), der Kämmerei und Revision durch Senator Dr. Rene Haiden (rechts). In allen Bereichen wurde ordnungsgemäß gearbeitet. Die Entlastung durch die Generalversammlung erfolgte daher einstimmig. Für Problembereiche, wie unpünktliche Obuluszahlungen oder Rückgang von Inseraten wurden neue Strategien festgelegt.

Für die erfolgreiche und ambitionierte Umsetzung des umfassenden Festkalenders sprach der Ritterliche Senat den Proconsules und Amtsträgern großen Dank und Anerkennung aus.

